

❧ ( 45 ) ❧

15.) dasjenige/was in denen sub Numeris 11. 12 & 13. gegenseits gedruckten Extracten der Obligationen und Pfand; Verschreibungen von Annweiler befindlich (wann anderst deren Originalia producirt werden/ als diß dahin denen blossen Abschriften ohnedem kein Glauben bezumessen) auszudeuten/ und mag solches *salvâ Justitiâ* nicht weiter extendirt werden.

16.) Ob die sub No. 14. beygelegte Supplic von der Stadt Annweiler also übergeben worden/ ist ungewis/ thut auch/ wann es geschehen wäre/ wenig zur Sache/ massen zu Abwendung besorgenden grösseren Schadens dergleichen öfters zugeschehen pflaget; Im übrigen ist

17.) wohl zu merken/ daß in dem Fürstl. Pfalz; Zweybrückischen Archiv nicht ein einziges glaubhaftes Documentum oder die geringste Rechnung vorhanden/ noch bißhero producirt worden/woraus Rechts; begnügig erwiesen werden könne/ daß die Stadt Annweiler gleich andern Landes; Städten einen gewissen Maticular - Anschlag zu denen Landes; Steuern habe/ auch solchergestalt collectiret werde; Die sub No. 15. & 16. angezogene Extractus der Stadt Annweiler Rechnung de Anno 1572. beweisen

18.) zu denen präzendirenden Landes; Steuern quast. weniger als nichts/ in reiffer Erwegung/ daß man der Stadt Annweiler ihre Rechnungen wider Willen hinweg genommen/ nach Belieben sothane Extracten daraus formiret/ und/ wann solche mit denen Originalien collationirt werden solten/ sich offenbahre zeigen würde/ daß in mehresten Stücken solche untereinander nicht gleichlautend/ im übrigen aber die darinnen aufgezeichnete Steuer zu des gemeinen Stadt; Wesens Besten erhoben und ausgegeben worden seyn/ sonsten aber Niemanden angehen; Ja wann gleich die vorige Burgermeister/ Rath und Burgerchaft der Stadt Annweiler/ entweder aus Furcht/ Unverstand/ Irrthum/ oder anderen anjeho unwissenden Absichten in Kriegs- und Friedens;Zeiten mehr gethan/ als ihre Schuldigkeit gewesen/ welches den Schein einer Municipal-Stadt nach sich führen mögte; So haben sie doch ihren Nachkommen dardurch nichts präjudiciren können/ indem aus denen bewehrtesten Rechts; Lehrern bekannt: *Quod confessio subjectionis indebite facta tantum confitentibus, non etiam filiis Parentum, multo minus aliis Successoribus nocere & præjudicare possit, & in his, quæ concernunt subjectionem Personæ, obligatio Patris non descendat ad filium, ac fidelitas, vel homagium Patris non obliget filium vel Successorem.*

19.) Die bey berührten Stadt; Rechnungs; Extracten gemachte Glossen und Notamina seyn mehrentheils/ falsch/ erdichtet/ in dem allergeringsten nicht beschienen/ und können demnach *eadem facilitate*, wie solche affirmiret/ auch negiret werden/ einfolglich keiner Beantwortung meritiren und deshalb nur per *Generalem Contradictionem Juris & Facti*, hiermit auf einmahl explodiret werden.

M

Ge